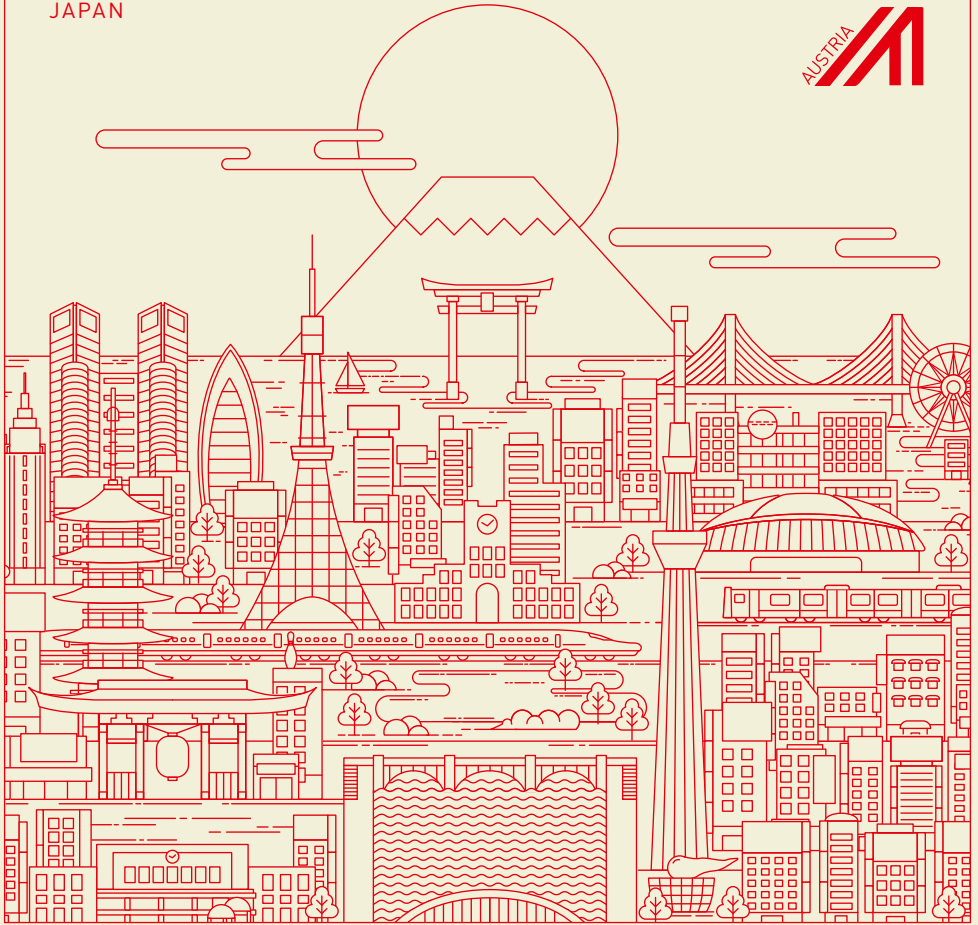


JAPAN



COMPOSING THE FUTURE - TOGETHER

ROAD
TO **EXPO**
2025

COMPOSING THE FUTURE – TOGETHER

Die Weltausstellung 2025 in Osaka ist eine große Chance, die ausgezeichneten Beziehungen zwischen Japan und Österreich weiter zu vertiefen.

Japan und Österreich teilen zahlreiche gemeinsame Werte, allen voran die Leidenschaft für Tradition, Qualität und Kultur. Sicht- und erlebbar wird dies in beiden Ländern im exzellenten Handwerk, das viel Detailarbeit und Präzision erfordert. Qualität und Präzision als Basis für Innovation kennzeichnen auch gleichermaßen Industrie, Dienstleistungen und Tourismus in Japan und Österreich. Ebenso wie Stabilität und Zuverlässigkeit, wie wir sie in vielen familiengeführten Unternehmen sehen, die das wirtschaftliche Rückgrat in beiden Ländern bilden.

Japan und Österreich verbindet zudem die Vision einer verantwortungsvollen, nachhaltigen und prosperierenden Zukunft, die sich im Programm der Weltausstellung widerspiegelt: „Designing Future Society for our lives“.

Die Vision der Initiative Road to EXPO ist, die gemeinsamen Werte Japans und Österreichs zu betonen, in der Überzeugung, dass diese Werte für das Unternehmertum der Zukunft – „Composing the Future – Together“ – essenziell sind.

Mit ihrer Road to EXPO will die Wirtschaftskammer Österreich alle Institutionen und Organisationen mit Bezug zu Japan und zur EXPO 2025 vernetzen und zum Mitmachen einladen: Unternehmen, Medien, Standortagenturen, Kultur- und Forschungseinrichtungen oder Tourismus- und Städtepartnerschaften.

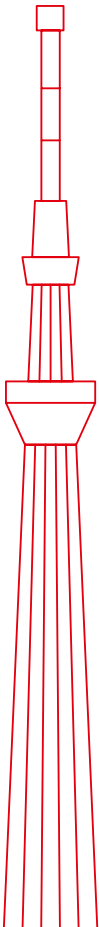


OFFICIAL PARTICIPANT



ATTRAKTIVER GROSSRAUM CHANCEN IM GANZEN LAND

Die Situation der japanischen Wirtschaft war lange Zeit von Stagflation und einer ökonomischen Seitwärts-Bewegung geprägt. Nun stehen die Zeichen wieder auf Wachstumskurs: Japan zählt zu den fünf größten Volkswirtschaften der Welt und nützt als langjährige Innovationsmacht ihre Chancen aktiv. Fachleute prognostizieren nicht nur eine dauerhafte Erholung, sondern weiterhin eine führende Rolle in der globalen Wirtschaft. Groß-Events, wie die olympischen Sommerspiele und G7-Treffen, haben das Interesse an Japan ebenso verstärkt, wie Höchstwerte der Aktien-Indizes TOPIX und Nikkei 225. Japanische Hochtechnologieunternehmen stärken die Produktion im eigenen Land. Die Weltausstellung 2025 in Osaka wird den internationalen Fokus auf Japan richten und die wirtschaftliche Dynamik unterstützen.



Bei der EXPO steht der zweite japanische Großraum Kansai im Fokus. Dieser urban geprägte Raum um Osaka-Kyoto-Kobe ist eine 23+ Millionenregion mit großem Potenzial, die bisher von vielen Firmen noch nicht entsprechend bearbeitet wurde. Die Strahlkraft der EXPO reicht weit über Kansai hinaus. Ganz Japan wird von der Weltausstellung profitieren. Das bedeutet auch neue Chancen für österreichische Akteure – unabhängig davon, ob sie bereits erfolgreich in Japan tätig sind oder nicht.

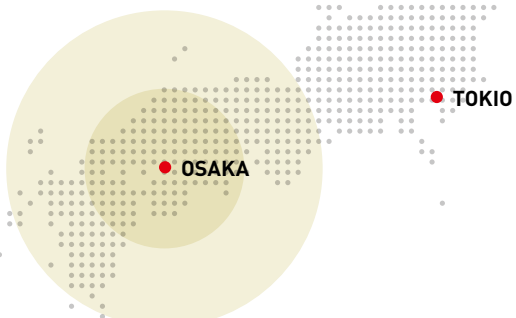
HIER FINDEN SIE UNS:



[AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO](#)



[AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO OSAKA](#)

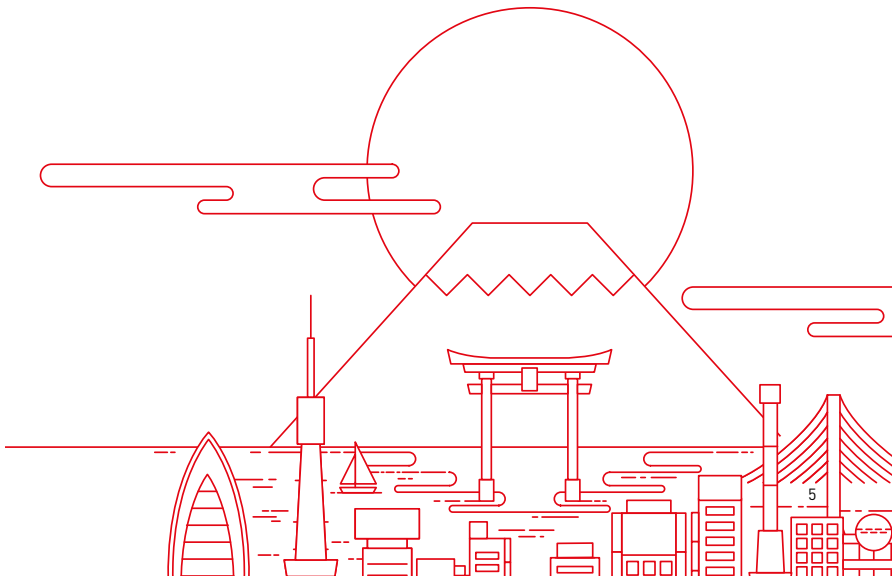


ZIELE FÜR ÖSTERREICH

Die Road to EXPO zeigt auf, welche Treiber und Trends in Japan relevant sind. Und welche konkreten Strategien und Maßnahmen neue Geschäfts- und Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

- Wir bringen österreichische Unternehmen dorthin, wo Innovation in Japan entsteht – und unterstützen die ersten wirtschaftlichen Schritte für neue Erfolgsgeschichten.
- Wir wollen der österreichischen Wirtschaft dauerhafte, auf Vertrauen basierende und zukunftsweisende Partnerschaften ermöglichen.
- Wir öffnen Türen, bauen relevante Kontakte auf und aktivieren Stakeholder.
- Wir intensivieren bestehende Wirtschaftsbeziehungen und erweitern Netzwerke in relevanten Bereichen.
- Wir ebnen schon heute den Weg zu einer erfolgreichen EXPO für alle österreichischen Interessenten.

Die EXPO bietet eine einzigartige Bühne, auf der die österreichische Wirtschaft ihre Stärken und Leistungen einem globalen Publikum präsentieren kann.

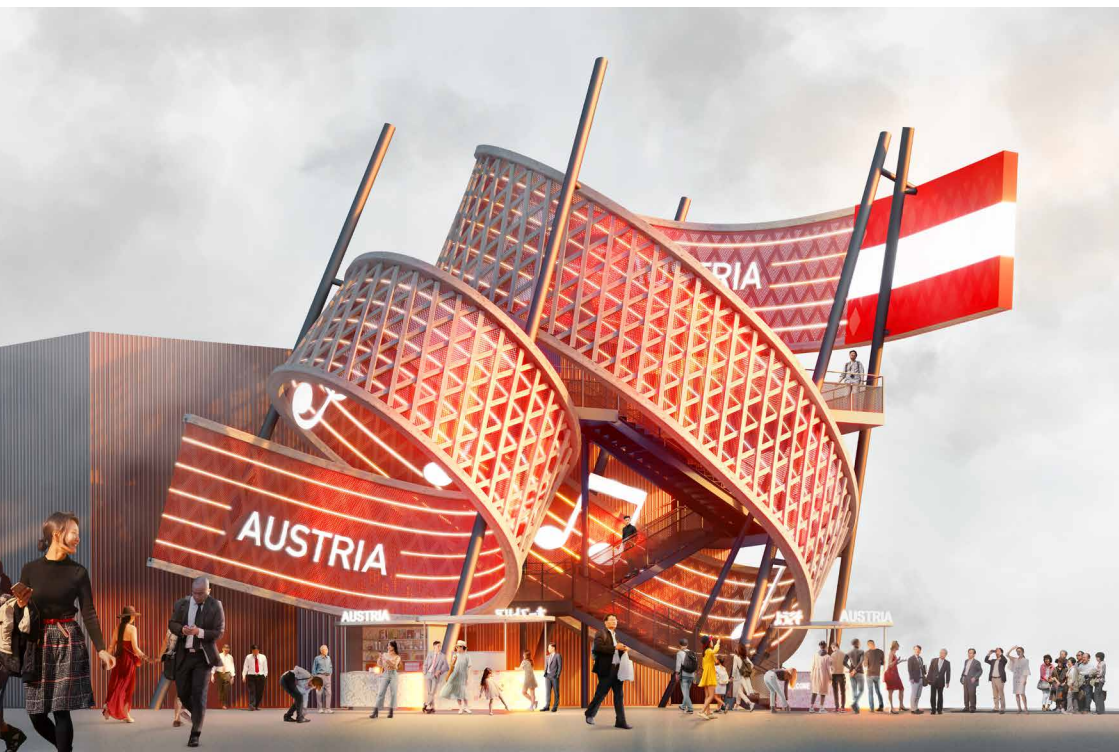


ROAD TO EXPO & BEYOND

Die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA setzt in den kommenden Jahren – bis zur EXPO 2025 und darüber hinaus – einen besonderen Schwerpunkt auf die Vertiefung der Beziehungen von Japan und Österreich. Gemeinsam mit interessierten Stakeholdern werden zahlreiche Aktivitäten gesetzt und Events in Österreich und Japan organisiert.

Bleiben Sie informiert und kommen Sie mit uns auf diese **Road to EXPO & beyond.**

wko.at/road-to-expo



10 THEMEN & CHANCEN IN JAPAN



INNOVATIONSLAND JAPAN:

Japans Technologie- und Innovationslandschaft umfasst zahlreiche Industrien. Die Bandbreite reicht vom Transport- (Hochgeschwindigkeitszüge) und Automobilbereich (Wasserstoffzellen) über Robotics (Industrieroboter) bis zu Life Sciences (Stammzellen). Für österreichische Spin-Offs und Startups eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten zum Markteintritt über Technologiekooperationen mit japanischen Firmen inklusive Investitionsmöglichkeiten. Für technologieinteressierte Unternehmen bietet Japan ein immer interessanteres Betätigungsfeld (Startup-Scouting). Das AußenwirtschaftsCenter Tokio unterstützt mit einer eigenen Innovationsbeauftragten und veranstaltet jährlich mit Partnerorganisationen die Konferenz TechBIZKON (Startup / Investoren / Corporate-Pitching).



KI & TECHNOLOGIEKOOPERATIONEN:

Japan ist in F&E von Künstlicher Intelligenz schon seit Jahrzehnten aktiv, hat aber Aufholbedarf in vielen Bereichen der KI-gestützten Digitalisierung. Branchenmäßig setzt Japans KI-Strategie vor allem auf die produzierende Industrie und die Verbesserung der Produktivität in der Dienstleistungsindustrie. Für österreichische Firmen eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten im Smart Factory-Bereich, etwa zur Effizienzsteigerung in der Produktion oder bei der Vorhersage von Wartungsarbeiten („Predictive Maintenance“).



HALBLEITER & SMART FACTORY:

Der Wert des weltweiten Chipmarkts soll in den nächsten Jahren mit über 12 % jährlich wachsen. Japan ist als führender Hersteller in vielen Bereichen (Autos, Unterhaltungselektronik, Industrieroboter) stark von einer funktionierenden Lieferkette abhängig. Österreichs Firmen im Halbleiterbereich unterhalten vor allem Lieferantenbeziehungen und verfolgen teilweise F&E-Projekte in Japan. Chancen bestehen lieferseitig, aber auch auf der Einkaufsseite und bei Technologiekooperationen.



AUTOMOTIVE & MOBILITY:

Japans Erfolg als Industrie- und Exportnation ist untrennbar mit der Autoindustrie verknüpft, Österreich ist in diesem Bereich eng mit Japan verbunden. Es gibt zahlreiche Lieferantenbeziehungen, gemeinsame F&E-Projekte und Tochterunternehmen in Japan. Chancenreich sind spezialisierte Produkte und Technologien sowie Nischenprodukte in den Bereichen Leichtbau, innovative Materialien, Recycling, Sensorik und Automatisierung / Digitalisierung.



ERNEUERBARE ENERGIEN:

In den letzten zehn Jahren ist die Nutzung von Kernkraft in Japan von 29,3 % auf 7 % abgesunken. Biomasse konnte auf 5 %, Wasserkraft von 8,5 % auf 11 % zulegen. Besonders interessante Marktchancen liegen im Bereich Biomasse und Klein-/ Kleinstwasserkraftwerke und allgemein im Bereich Wärmenutzung. Österreich gilt in Japan als beispielgebend, Mängel in Forstinfrastruktur und im Fernwärmenetz eröffnen zusätzlich Möglichkeiten für Know-how, Engineering- und Bildungsanbieter.



NACHHALTIGES BAUEN:

Japan hat sich vor allem im urbanen Bereich fast völlig von der nachhaltigen Bautradition verabschiedet. So fehlen vielfach Know-how und Erfahrung bei Statik und Hochbau mit dem Baustoff Holz. Der große Aufholbedarf im Bereich Energieeffizienz ist für Österreichs Zulieferindustrie von Interesse. Anbieter von hochqualitativen, nachhaltigen und energiesparenden Böden, Fenstern, Türen und Dämmstoffen haben große Chancen am Markt. Strategisch ist die Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen (Architekturbüros – Bauunternehmen – Importeure) wichtig.



LIFE SCIENCE & PHARMA:

Japans Pharmaindustrie ist seit mehreren Jahren auf Expansionskurs. Japan etabliert sich zusehends als international bedeutender Produktions- und Forschungsort für innovative pharmazeutische Produkte. Das Land ist der zweitgrößte Pharmamarkt der Welt und zählt zu den weltweit Technologieführenden im Bereich regenerativer Medizin. Gute Chancen bestehen vor allem bei F&E-Kooperationen, Wirkstoffforschung, einschließlich KI und anderer neuer Technologien, Big Data Management, neu entwickelten Wirkstoffen und innovativen Therapieformen.





FOOD & DRINKS:

Für österreichische Lebensmittel- und Getränkeexportierende ist Japan bereits jetzt einer der wichtigsten Überseemärkte. Eine Reihe von Trends eröffnen zusätzliche Chancen. Dies gilt vor allem für Nahrungsmittel mit hohem Eiweißgehalt, Nahrungsmittel mit alternativen Inhaltsstoffen, vegane und pflanzenbasierte Produkte, Inner Beauty und Wellness Food sowie für Produkte mit hoher Wertschöpfung. Bei teureren Produkten ist nach wie vor der Luxus-Charakter der Verpackung ein wesentlicher Teil des Verkaufserfolgs.



WOMENOMICS:

Österreich und Japan verbindet im Bereich der Gleichstellung eine besondere Geschichte. Artikel 14 und 24 der japanischen Nachkriegsverfassung, die die Gleichberechtigung normieren, wurden von der Österreicherin Beate Sirota mitverfasst. Tatsächlich hat Japan allerdings nach wie vor enormen Aufholbedarf, was die Gleichstellung von Frauen, vor allem in der Wirtschaft, anbelangt. Wesentliche Treiber für die bereits 2012 ins Leben gerufene „Womenomics-Strategie“ Japans sind der demografische Wandel und der Arbeitskräftemangel. Über den Aufbau und die Stärkung der Vernetzung von japanischen und österreichischen Frauen in der Wirtschaft sollen Möglichkeiten geschaffen werden, voneinander zu profitieren und Potentiale im Innovations-, Technologie- und Startup-Bereich zu heben.



INVESTMENT LOCATION AUSTRIA AND JAPAN:

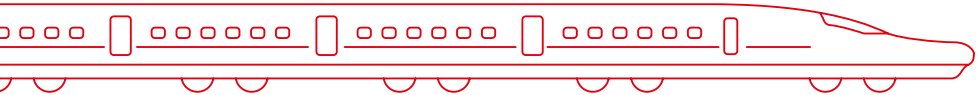
Der Standort Österreich beherbergt etwa 100 japanische Unternehmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 3,4 Milliarden Euro. Besonders die F&E-Förderungen, die geographische Lage inmitten Europas, die Kulturvielfalt vor allem in Wien sowie die Nähe zum osteuropäischen Raum, der für japanische Betriebsansiedlungen von Produktionsbetrieben beliebt ist, hat zuletzt weiterhin an Attraktivität gewonnen. Viel Potenzial besteht in der immer stärker und internationaler werdenden japanischen Startup-Szene, bei innovationssuchenden Unternehmen mit Stärken in Forschung und Entwicklung und für Österreich als Standort für japanische Anime- und Filmproduktionen.



WICHTIGER ÜBERSEEMARKT HOHES POTENZIAL



Für Österreich ist Japan weiterhin einer der wichtigsten Überseemärkte weltweit. In den letzten 10 Jahren konnte das Exportvolumen um 32 % auf 1,8 Milliarden Euro (2023) gesteigert werden. Österreich profitiert insbesondere von der hohen Nachfrage im B2B-Bereich. Die großen Exportposten sind Zulieferungen an die japanische Industrie – von Automotive über Maschinenbau und Arzneistoffe bis zur Lebensmittelindustrie. Mehr als 1.600 österreichische Exportierende sowie ca. 80 Niederlassungen österreichischer Firmen in Japan treiben diesen Erfolg voran. Analysen des International Trade Center (ITC) weisen für österreichische Unternehmen in Japan ein zusätzlich nutzbares Exportpotenzial von rund 1,5 Mrd. US-Dollar aus, das mittels der Road to EXPO & beyond genutzt werden soll.



JAPAN FACTS

RANG 3



BEI INTERNATIONALEN
PATENTANMELDUNGEN


Quelle: Statista.com

JAPAN ERREICHTE IM **GLOBAL INNOVATION INDEX 2023**

PLATZ 13 VON 152

UNTERSUCHTEN STAATEN
WELTWEIT

Quelle: Statista.com



2.

PLATZ BEI DEN JÄHRLICHEN
INSTALLATIONEN VON
INDUSTRIEROBOTERN

Quelle: International Federation of Robotics (IFR)

ICT



MARKTANTEIL WELTWEIT

PLATZ 4

Quelle: Statista.com



RANG 1

IN ASIEN-PAZIFIK
BEIM **ENVIRONMENTAL
PERFORMANCE INDEX**

EPI

Quelle: Statista.com



**7 UNICORN
COMPANIES IN JAPAN**

PREFERRED NETWORKS
SMARTNEWS
SMARTHR
SPIBER
PLAYCO
OPN
GOKIN SOLAR

Quelle: The Complete List of Unicorn
Companies

JAPAN ZÄHLT ZU DEN

5



**GRÖSSTEN
VOLKSWIRTSCHAFTEN
DER WELT**

Quelle: Statista.com



PLATZ 11 **PLATZ 5**

**WAREN
DIENSTLEISTUNGEN**

JAPAN IN DER RANGLISTE DER
GRÖSSTEN **EXPORTLÄNDER**
WELTWEIT 2022

Quelle: Statista.com



PLATZ 2

BEI **AUSLANDSINVESTITIONEN**

Quelle: OECD

RANG 4

IN ÜBERSEE
(NACH USA, CHINA UND MEXIKO)
BEI **ÖSTERREICHISCHEN
WARENEXPORTEN**

2023: 0 WARENEXPORTE:

1,8 MRD. EUR

Quelle: Statistik Austria



**ERSTMALS
NUMMER 1**

JAPAN IM **NATION BRANDS
INDEX 2023**

Quelle: Anholt-Ipsos



Bildcredits:

- Cover: © IKANIMO | stock.adobe.com [Illustration]
- Seite 3: © babeeer | stock.adobe.com [Koi], © IKANIMO | stock.adobe.com [Icon Turm]
- Seite 4: © KP Arts | stock.adobe.com [Landkarte]
- Seite 5: © IKANIMO | stock.adobe.com [Illustration]
- Seite 6: © BWM Designers & Architects [Expo-Messestand]
- Seite 7: © Streamline [Icons]
- Seite 8: © Streamline [Icons], © yoko_ken_chan | stock.adobe.com [Nishiki Market],
- Seite 9: © Streamline [Icons], © Sven Taubert | stock.adobe.com [Gate to heaven], © IKANIMO | stock.adobe.com [Icon Baum]
- Seite 10: © 慶田 中 | stock.adobe.com [Kyoto-Turm], © IKANIMO | stock.adobe.com [Icon Zug]
- Seite 11: © Streamline [Icons]
- Seite 12: © IKANIMO | stock.adobe.com [Illustration], © torsakarín | stock.adobe.com [Tokyo],

IMPRESSUM:

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKO

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F. Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFT ASIEN, E.aussenwirtschaft.asien@wko.at, W.wko.at/aussenwirtschaft/

Stand: April 2024

Hier scannen
oder klicken
für Ihre Japan
Chance!

